



**Verfasste  
Studierendenschaft**

Referent\_innenrat  
(gesetzl. AStA)

Referat für  
Fachschaftscoordination

**Jakob Hoffmann  
Johannes Roeder**

**- Einladung zur nächsten FRIV-Sitzung am 24.10.2012**

Liebe Fachschaftsvertretungen,

wir laden euch herzlich ein zur ersten Sitzung der *Fachschaftsräte- und -initiativenversammlung* (FRIV) am

**Mittwoch, den 24.10.2012 um 18.30 Uhr  
in Raum 3119 im Hauptgebäude (über den Hof, im Ostflügel 3. Stock)  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin.**

Aktuell haben wir folgende **Tagesordnungspunkte**:

- 1) Begrüßung und Formalia
- 2) Berichte aus den Fachschaften / aus dem RefRat
- 3) Aktuelle Sprechstunden FaKo-Referat, Feedback erbeten
- 4) Terminfindung FRIV-Sitzungen WiSe 2012/13
- 5) Ankündigung: Wahl FaKo-Referat November 2012
- 6) Terminveröffentlichungen Fachschaften
- 7) Feedback Erstsemestereinführung WiSe 2012/13
- 8) Feedback Fachschaftsumfrage 2012
- 9) Antrag für den Akademischen Senat: Fachschaftsräume (siehe auch Anhang: Beschlussprotokoll des AS vom 04.01.1994)
- 10) Sonstiges

**Zu TOP 4**

Bitte ladet die FRIV einmal zu euch ein, wir besuchen euch gern. Schreibt uns einfach per Mail einen möglichen Termin, alles weitere besprechen wir auf der Sitzung.

**Zu TOP 9**

*Die FRIV möge beschließen:*

Die Fachschaftsräte- und initiativenversammlung beauftragt das Referat für Fachschaftscoordination damit, den folgenden Antrag zeitnah im Akademischen Senat zu stellen.

**Datum:**

16. Oktober 2012

**Postanschrift:**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
Telefon +49 [30] 2093-2603  
Telefax +49 [30] 2093-2396

fako@refrat.hu-berlin.de  
www.refrat.de/fako

**Sitz:**

Unter den Linden 6  
Zugang: Dorotheenstraße 17  
(ehem. Clara-Zetkin-Straße)  
♿ Eingang  
10117 Berlin

**Sprechzeiten:**

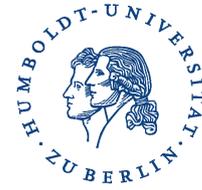
nach Vereinbarung  
- Di 12-14 Uhr Mitte  
(Dorotheenstraße 17)  
- Mo 13-15 Uhr Adlershof  
(Rudower Chaussee 25,  
Raum 2324)

**Verkehrsverbindungen:**

Bus 100, 200, TXL (Staatsoper),  
U-Bahnlinie 6, S-Bahnlinien S2, S25,  
S5, S7, S75, S9 (S+U Friedrichstr.),  
Tram M1, 12 (Am Kupfergraben)

**Bankverbindung:**

Studierendenparlament der HUB  
Berliner Bank  
BLZ 100 708 48  
Konto 512 6206 08



*Der Akademische Senat möge beschließen:*

Der AS bekräftigt seinen Beschluss 298/93 und macht folgende Ergänzung:

zu 1. Es müssen mindestens zwei Räume zur dauerhaften Nutzung vorhanden sein oder entsprechend der Bedürfnisse der Fachschaft regelmäßig zur Verfügung gestellt werden, so dass ein Büro und ein Aufenthaltsraum gleichzeitig separat nutzbar sind. Die Räume müssen direkt am Institut / der Zentraleinrichtung gelegen sein.

---

**Jakob Hoffmann und Johannes Roeder**

**Anhang: Auszug aus dem Beschlussprotokoll der 52. Sitzung des Akademischen Senats vom 4. Januar 1994**

**Top 4:  
Bereitstellung von Räumen/Sachmitteln für Fachschaften nach § 19 (1)  
BerIHG  
(Vorlage 298/93)**

Herr Vollrath erläuterte die Vorlage 298/93. Prof. Bank wies darauf hin, daß der Pkt. 1 der Beschlußfassung in dieser Form nicht realisierbar sei, da die Anzahl der zur Verfügung zu stellenden Räume differenziert, in Abhängigkeit der Größe der Fachschaft, festgelegt werden müsse. Er schlug folgende Formulierung vor: "Der AS bittet die Raumplanungskommission bei ihren Raumkonzepten die Bedürfnisse der Fachschaften zu berücksichtigen". Herr Vollrath antwortete, daß die Raumplanungskommission nicht für die Raumvergabe verantwortlich sei, und in der Grundsatzvorlage der Kommission vom Mai letzten Jahres seien die Bedürfnisse der Fachschaften bereits berücksichtigt worden. Es ist eine Umsetzung des Beschlusses im Rahmen der Bedarfsplanung der FB und Institute erforderlich.

Herr Neumann erklärte mit Hinweis auf den Beschlußtext Pkt. 2, es sei nicht möglich, daß der AS den FB Vorgaben über die Verteilung der Mittel mache, die er selbst zu bewirtschaften habe. Er erklärte, dafür sei bei der Mittelzuweisung kein gesonderter Titel vorgesehen. Die Vertreter der Studierenden in den FBR sollten dann auf die Berücksichtigung dieser Positionen achten.

Prof. Bank unterbreitete einen Vorschlag zur Veränderung des Beschlußtextes, die von Herrn Vollrath ergänzt wurde.

Der AS faßte einstimmig mit den vorgeschlagenen Veränderungen den Beschluß 298/93:

1. Der AS fordert die Raumplanungskommission einerseits, die FBR andererseits und auch die mit der Baudurchführung beauftragte Universitätsbauabteilung auf, bei ihrer Nutzungsplanung für die Bedürfnisse der Fachschaften, in Abhängigkeit von ihrer Stärke, bis zu drei Räume einzuplanen.
2. Der AS fordert die FB auf, in ihrem jeweiligen Haushalten Mittel für die notwendige Arbeitsfähigkeit ihrer Fachschaften garantierend, zu etatisieren.